Skrevne Digte.
daterede 110

# Den 19ten November 1843.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Thorvaldsens Kunstlerhaand

Kunst ist Ihr verfasst dem Künstler von göttlichen Musen gegeben:
Verweilet im Reiche der Kunst, wozu ihn Gott Dich erkoren,
O! Dass Du lange magst blicken diese die herrlichen Stunden,
Rüstend auf Lorbeeren pflückt, denn Alles steht Du überwinden.
Freundlich auf Erden als Gott, wird die Künstlerin Trümmer Dich begrüßen,
Als gefallen von hervischer Hand wirkt sie jetzt Dir zu Füßen.
Ihres Herzens, entsteigt aus dem himmlischen Triton,
Denket den ewigen Göttern, die Laute das Licht uns bereiten,
O, o herrliche Künstlerin, Du lange magst hienieden gewinken.
Ewig erschallt Dein Namen und ewig spricht Du gegrüßet.
Nur in Fortunas Armen magst Deine Mark Du vollenden! —

---

Herrliche Künstlerin, Du stehst
Im Reiche der ewigen Musen,
Nicht mit der Feder als Fürst,
Nein! Nur mit dem Lorbeerkranze
Hervorgehst in der Musen Reich
Als Künstler, o sie Deines Gleichen!
Kunst, o erwerben, Du stehst
Auf ewigen hervorragenden Gründen!

Alles besiegt die Kunst
Die Kunst ist Mutter des Glückes,
Nichts kann bestehen ohne sie
Und Nichts ist vollkommen als sie
Nichts kann sie stürzen, sie bleibt
Ein Gold, auf das die Zeiten
Dichter kamen, Alles vergeht
Bleibt Kunst und Künstler zurücke.

Kopenhagen den 19ten Novemb. 1843

O. K. Schjødt.

19/11 43 110